



Liebe Clubmitglieder und Dacia-Fans,

unsere Premiersaison im Dacia Logan Cup haben wir 2006 erfolgreich hinter uns gebracht und sehen schon mit Spannung der neuen Saison entgegen. 2007 wird sich einiges ändern. Wir sind mehr Fahrer und Begleiter geworden, setzen ein zweites Auto ein und haben uns das Ziel gesetzt, alle Clubmitglieder besser über unser Projekt zu informieren. Aus diesem Zweck wird dieses Jahr ein Newsletter ins Leben gerufen, durch den wir euch über die einzelnen Veranstaltungen auf dem Laufenden halten. Erscheinen wird er immer so schnell wie möglich, nach den Rennveranstaltungen. Bezogen werden kann der Newsletter entweder über die Homepage des MSC-Oldenburg oder per Mail (hier am Besten bei den Clubabenden einem der Teammitglieder eure Adresse geben). Für Mitglieder ohne Internetzugang werden wir immer ein paar Ausgaben zu den Clubabenden mitbringen. In dieser ersten Sonderausgabe möchten wir für euch noch einmal kurz die Saison 2006 Revue passieren lassen und einen Vorgeschmack auf 2007 geben.

Inhalt:

1. Die Saison 2006 – eine Übersicht über die zehn Rennveranstaltungen
2. Statistiken 2006 – Wer fuhr wann, wo, wie schnell...
3. Die Saison 2007 – ein kurzer Ausblick auf die kommende Saison
4. Der Rennkalender 2007

1. Die Saison 2006

- 26.3.2006 Testrennen Oschersleben

Bevor es richtig losgehen sollte, gab es im März erst einmal einen Testtag mit einem verkürzten Rennen von 2 Stunden. Wir traten mit der geplanten Stammbesetzung an und platzierten uns nach dem Training bei wechselnden Wetterverhältnissen nur auf dem 16. Platz. Das Rennen, bei dem jeder der Fahrer etwa eine halbe Stunde zum Einsatz kam, lief erheblich besser und wir landeten etwas begünstigt durch Strafen für andere Teams auf dem 5. Endrang.

- 16.4.2006 1.Lauf Oschersleben

Mit dem guten Ergebnis vom Testrennen im Rücken hatten wir uns für den ersten Lauf vorgenommen, das gleiche Resultat wieder zu schaffen. Doch leider kommt es meistens anders als man denkt. Das Training war bei nassen Bedingungen und Startplatz 4 gut gelaufen, und auch das Rennen verlief für die ersten zwei Stints/Fahrer noch ganz passabel. Aber dann rutschte unser Auto während des 3. Stints bei einsetzendem Regen in das Kiesbett und musste auf Befreiung durch die Streckenposten warten. Anschließend ging uns kurz vor Schluss noch der Sprit aus, so dass wir noch einmal unplanmäßig halten und nachtanken mussten. Am Ende blieb dann nur der 13. Platz im Gesamten.



- 1.5.2006 2.Lauf Oschersleben

Der zweite Lauf des Jahres wurde wieder in Oschersleben gefahren. Nach einem zehnten Startplatz im Training folgte ein turbulentes Rennen mit ein paar Drehern und Ausrutschern neben die Strecke. Nach vier Stunden Rennen blieb am Ende, wie schon am Start der 10.Rang im Ziel.



- 21.5.2006 3.Lauf Nürburgring Müllenbachschleife

Ohne unseren Teamchef, der verhindert war, jedoch guten Mutes, ging es zum ersten Lauf, der nicht in Oschersleben stattfinden sollte, auf den Nürburgring. Gefahren wurde auf einem kurzen Teilstück der Grand-Prix-Strecke, der Müllenbachschleife. Zum ersten Mal war Martin im Renneinsatz dabei. Premiere hatte außerdem das Rennformat: es wurde nicht wie bisher ein Langstreckenrennen gefahren sondern vier Einzelläufe à 40 Minuten. Nach einem etwas verpatzten ersten Lauf mit eingebautem Dreher und einem 12 Platz von 13 Teilnehmern, konnte Heiko sich im 2.Lauf mit toller kämpferischer Leistung auf den 8.Platz nach vorne kämpfen. Diesen Platz konnte Martin im dritten Lauf halten. Im 4.Lauf ging es hoch her und Jan konnte nach ein paar Remplern eines Konkurrenten den dritten Platz nach Hause fahren. In der Addition aller Läufe blieb am Ende der achte Gesamtrang.



- 26.6.2006 4.Lauf Oschersleben

Nach dem kurzen Gastspiel auf dem Nürburgring fuhren wir nun wieder in Oschersleben. Wie im 2.Lauf ging es erneut von der vierten Startposition ins Rennen. Eine Stunde Rennfahrzeit war vergangen und wir lagen zum ersten Mal in der Saison bedingt durch vorzeitige Boxenstopps zweier Konkurrenten in Führung. Da die Konkurrenz fahrerisch etwas gleichmäßiger besetzt war, blieb am Ende mit den Stationen 2. nach zwei Stunden und 4. nach drei Stunden am Ende der gute sechste Rang im Gesamtergebnis.



- 14.7.2006 5.Lauf Assen (NL)

Willi war durch den Slalom in Ahlhorn verhindert. So gaben in Assen Hilmar und Dieter ihren Einstand als Teamchefs. Nicht mit von der Partie war dieses mal Jens, so dass wir nur mit drei Fahrern zu diesem 4 Stunden Rennen antraten.

Nach einem 7. Startplatz konnten wir am Anfang in einer achtköpfigen Spitzengruppe mitfahren, bis es nach einer Viertelstunde passierte. Am Ende der Start-Ziel-Geraden berührten sich zwei Konkurrenten und drehten sich auf der Strecke. Der unmittelbar dahinter fahrende Jan konnte nur noch in das Kiesbett ausweichen. Zu allem Unglück wurde erst der Wagen der Konkurrenz aus dem tiefen Kiesbett gezogen und dann unser Auto. So stand nach 20 Minuten Fahrzeit nur der letzte Platz mit einem Rückstand von mehr als einer Runde zu Buche. Dementsprechend blieb uns auf dieser tollen, schnellen Rennstrecke für den Rest des Rennens nichts anderes übrig als Mitzufahren und zu hoffen, noch ein bisschen nach vorne zu kommen. Am Ende wurde es dann der 10.Platz.



- 29.7.2006 6.Lauf Padborg (DK)

Der nächste Lauf fand im Hohen Norden direkt hinter der dänischen Grenze in Padborg statt. Ein kurzer Kurs von weniger als 2 Kilometern, auf dem wieder 4 Sprintrennen gefahren wurden. Nach Startplatz vier ging der erste Lauf noch unter normalen Umständen über die Runden. Während Heikos zweitem Lauf fing es an zu regnen, so dass Teile des Rennens durch eine Code60-Phase (alle Autos dürfen nur 60 fahren - ähnlich dem Safety-Car in der Formel 1) gebremst wurden. Martin sollte es im dritten Lauf schlimmer erwischen. In einem Rennen mit sintflutartigen Regenfällen eines Sommergewitters, das zwischendurch sogar abgebrochen wurde und bei dem nur drei Runden in freiem Renntempo gefahren wurden. Nach dem das Fahrerlager und die Rennstrecke komplett unter Wasser standen, wurde der letzte Lauf etwas später gestartet und in seiner Distanz verkürzt. Am Ende blieb uns, mit dem fünften Platz, das bis dahin beste Ergebnis der Saison und viele nasse Klamotten.



- 19.8.2006 7.Lauf Ahlhorn

Irgendwie hat es von Anfang an nicht sollen sein... Das ganze Team hatte sich auf unser „Heimrennen“ gefreut und wollte allen Clubmitgliedern mal zeigen, was wir so die ganze Saison über treiben. Doch schon im Training mussten wir feststellen, dass dies nicht unser Wochenende sein sollte. Nach einer Kollision mit einem Konkurrenten und später noch mit einem Reifenstapel ging das Auto schon stark kaltverformt in das erste von vier Rennen.

Nach etwa 20 Minuten kam einer der anderen Dacias mit zwei Rädern in die Wiese und drehte sich anschließend quer über die Strecke. Der direkt folgende Dieter konnte

nicht mehr ausweichen und fuhr dem stehende Auto in die Beifahrerseite. Durch die Wucht des Aufpralls kippte unser Auto auch noch auf die Seite. Wir waren alle sehr froh, dass Dieter nach einem kurzen Check im Krankenhaus nachmittags noch wieder zurück zur Strecke kam. Das Heimspiel war aber natürlich beendet.



- 27.8.2006 8.Lauf Nürburgring Müllenbachschleife

Nur eine Woche nach Ahlhorn fand der nächste Lauf auf dem Nürburgring statt. Leider ohne uns, da die Zeit zum Reparieren viel zu kurz war. Da in der folgenden Zeit auch noch unser Teamchef krankheitsbedingt ausfiel, schafften wir es, dank vieler helfender Hände, gerade einmal das Auto einen Monat zum übernächsten Lauf in Oschersleben fertig zu haben. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal all denen, die beim Wiederaufbau geholfen haben.

- 23.9.2006 9.Lauf Oschersleben

Das Auto war gerade fertig, da ergab sich für Oschersleben das nächste Problem. Bis auf Jan waren alle Fahrer terminlich verhindert und so musste schnell ein Ersatz gefunden werden. Mit Hilfe des ADAC Weser-Ems wurde uns Alf Ahrens vermittelt. Ein echter Glückfall wie sich später herausstellte, der nicht nur von Anfang an sehr schnell war, sondern der mittlerweile auch einer unserer Stammfahrer für 2007 geworden ist. Nachdem Willi ebenfalls noch ausfiel füllten Hilmar und Dieter den Posten der Teamchefs aus. Die Sorge, ob das Auto nach der Reparatur gut laufen würde, war vollkommen unbegründet, wie ein zweiter Startplatz zeigte. Nachdem wir den ersten von drei Läufen gewinnen konnten und die beiden anderen auch in der Spitze beendeten, kam mit dem vierten Platz am Ende die beste Platzierung der Saison heraus.



- 1.10.2006 10. Lauf Oschersleben

Schauplatz für den letzten Saisonlauf war wieder Oschersleben. Nach Startplatz vier kam am Ende eines spannenden Rennens der sechste Platz im Gesamten heraus. Durch dieses Ergebnis konnten wir uns im letzten Rennen noch von Rang 9 auf Rang 7 in der Jahreswertung schieben und dieses Ergebnis bei der abendlichen Siegerehrung im Motopark Hotel in Oschersleben feiern.



2. Statistiken 2006

Datum	Veranstaltungsort	Art	Fahrer				1.Sekt./h	2.Sekt./h	3.Sekt./h	4.Sekt./h
26.3.	Oschersleben	2h Rennen	Jens Hainke	Heiko Born	Jan v. Kiedrowski	Dieter Drewes	Jan	Jens	Heiko	Dieter
16.4.	Oschersleben	4h Rennen	Jens Hainke	Heiko Born	Jan v. Kiedrowski	Tim Fasting	Jan	Heiko	Tim	Jens
1.5.	Oschersleben	4h Rennen	Jens Hainke	Heiko Born	Jan v. Kiedrowski	Dieter Drewes	Jan	Heiko	Jens	Dieter
21.5.	Nürburgring	4 Sektionen	Jens Hainke	Heiko Born	Jan v. Kiedrowski	Martin Schuppler	Jens	Heiko	Martin	Jan
26.6.	Oschersleben	4h Rennen	Martin Schuppler	Jens Hainke	Heiko Born	Jan v. Kiedrowski	Jan	Heiko	Martin	Jens
14.7.	Assen (NL)	4h Rennen	Jan v. Kiedrowski	Heiko Born	Dieter Drewes		Jan	Dieter	Heiko	Jan
29.7.	Padborg (DK)	4 Sektionen	Jan v. Kiedrowski	Heiko Born	Martin Schuppler	Jens Hainke	Jens	Heiko	Martin	Jan
19.8.	Ahlhorn	4 Sektionen	Heiko Born	Jan v. Kiedrowski	Jens Hainke	Dieter Drewes	Dieter	(Heiko)	(Jens)	(Jan)
23.9.	Oschersleben	3 Sektionen	Jan v. Kiedrowski	Alf Ahrens			Jan	Alf	Jan, Alf, Jan	
1.10.	Oschersleben	2x2 Sektionen	Jan v. Kiedrowski	Jens Hainke	Dieter Drewes	Alf Ahrens	Jan	Dieter	Alf	Jens

Datum	Veranstaltungsort	Art	Qualifikation				Rennen						
			Teilnehmer	Startplatz	Zeit	Schnellste	1.Sekt./1.h	2.Sekt./2.h	3.Sekt./3.h	4.Sekt./4.h	Endergebnis	Schnellste Runde	Schnellste Runde allgemein
26.3.	Oschersleben	2h Rennen	18	16.	2:09.497	1:58.104	9.	5.			5.	1:59.154	1:56.049
16.4.	Oschersleben	4h Rennen	16	4.	2:07.693	2:06.976	10.	10.	11.		13.	1:58.041	1:56.263
1.5.	Oschersleben	4h Rennen	14	10.	1:57.875	1:55.938	3.	12.	11.		10.	1:56.920	1:55.598
21.5.	Nürburgring	4 Sektionen	13	7.	55.021	54.296	12.	8.	8.	3.	8.	54.679	54.205
26.6.	Oschersleben	4h Rennen	17	4.	1:57.562	1:56.692	1.	2.	4.		6.	1:57.152	1:56.891
14.7.	Assen (NL)	4h Rennen	14	7.	2:19.881	2:18.150	13.	12.	14.		10.	2:17.690	2:16.684
29.7.	Padborg (DK)	4 Sektionen	13	4.	1:17.201	1:16.871	10.	9.	9.	4.	5.	1:18.920	1:16.896
19.8.	Ahlhorn	4 Sektionen	13	8.	37.755	37.183	Auf.				Auf.		
27.8.	Nürburgring	4 Sektionen											
23.9.	Oschersleben	3 Sektionen	14	2.	1:57.208	1:56.782	1.	5.	5.		4.	1:56.526	1:56.526
1.10.	Oschersleben	2x2h	19	4.	1:55.947	1:55.743		6.		7.	6.	1:55.431	1:55.085

3. Vorschau 2007

Da Dieter nach dem letzten Rennen 2006 in Oschersleben bekannt gegeben hat, dass er mit dem Motorsport aufhören möchte und Heiko beschlossen hatte für 2007 eine Rennpause einzulegen, war klar, dass sich das Rennteam 2007 verändern würde. Wir hatten allerdings keinerlei Probleme für „Nachwuchs“ zu sorgen. Wie schon im Vorwort angedeutet, werden wir dieses Jahr sogar mit einem zweiten Auto und entsprechend mehr Fahrern antreten. Aus dem letzten Jahr bleiben Jens Hainke, Jan von Kiedrowski und Martin Schuppler im Team. Tim Fasting, der 2006 nur ein Rennen mitfahren konnte, wird dieses Jahr komplett dabei sein. Alf Ahrens, der in den beiden letzten Rennen 2006 ausgeholfen hatte, ist in den Club eingetreten und wird ebenfalls gesamte Saison bestreiten. Hinzu kommen Christoph Thürey und Helge und Volker von Kiedrowski. Bei einem Testtag Anfang März in Papenburg werden noch zwei weitere Fahrer einmal probieren, ob und in welchem Umfang sie nächstes Jahr dabei sein wollen. Da zwei Autos natürlich auch mehr Teamchefs brauchen, wird Willi Fasting dieses Jahr von Hilmar Pape und Dieter Schröder unterstützt. Heiko Born und Dieter Drewes werden sicherlich, wenn auch nicht aktiv, bei einigen Rennen dabei sein. Außerdem werden wir hoffentlich wieder von vielen Clubmitgliedern zu den Rennen begleitet, wie 2006 z.B. von Melanie, Dörthe, Marjan, Wolfgang, Marion und Anja. Auch „Neulinge“ sind jederzeit willkommen, die sich einfach an eines der Teammitglieder wenden können.



4. Kalender 2007

	09./10.03. / 23.03.		Testtage Motorsport Arena (3,667 km)	ADAC Weser-Ems
1.)	08.04.	(Ostern)	Motorsport Arena (3,667 km)	MS Vehrte e. V. ADAC
2.)	29.04.	(So.)	Nürburgring (Müllenbachschleife 1,5 km)	AC Mayen e. V. ADAC
3.)	28.05.	(Pfingst-Mo.)	Motorsport Arena (3,667 km)	ADAC Niedersa. / SA
4.)	16./17.06.	(Sa./So.)	Ahlhorn (1,6 km)	AMC Diepholz e. V. ADAC
5.)	30.06.	(Sa.)	Padborg-Park (2,15 km)	MSC Eckernförde e. V. ADAC
6.)	20./21.07.	(Fr./Sa.)	Motorsport Arena (3,667 km) (10 Jahre MAO)	ADAC Weser-Ems
7.)	19.08.	(So.)	Papenburg (2,6 km)	MSC Oldenburg e. V. ADAC
8.)	09.09.	(So.)	Nürburgring (Müllenbachschleife 1,5 km)	AC Mayen e. V. ADAC
9.)	21.09.	(Fr.)	tba (BRD)	ADAC
10.)	13.10.	(Sa.)	Motorsport Arena (3,667km) Siegerehrung (Hotel MAO)	ADAC Weser-Ems ADAC Weser-Ems

Wir würden uns freuen diese Saison mehr Clubmitglieder an den Rennstrecken begrüßen zu dürfen und möchten euch hiermit dazu einladen jederzeit bei uns vorbeizuschauen.

Euer Dacia Team des MSCO